

# TSV Generalversammlung

23.01.2014 08:06 von Rechner Uli (Admin)

Götzingen (jm) Reges Interesse am Vereinsgeschehen dokumentierte die sehr gute Resonanz bei der Jahreshauptversammlung des TSV Fortuna Götzingen am Sonntag im Sportheim.

Angetan von solch gutem Besuch eröffnete Uli Rechner im Namen des Vorstandsteams die Versammlung hieß unter den Aktiven und Mitgliedern ganz besonders Ortsvorsteher Fischer, seinen Stellvertreter Biemer, den Ehrenvorsitzenden Künkel sowie die Ehrenmitglieder willkommen. In seinem Jahresresümee ging er ein auf die sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten des Vereins mit dem Sommermärchen Australia als Höhepunkt. Den Rückblick beschloss Rechner mit dem Hinweis für das Funktionieren eines Vereins so wichtige und erfreulicherweise auch sehr breit erfahrene Mitarbeit und Unterstützung. Dank formulierte er in diesem Zusammenhang an die Aktiven der verschiedenen Sparten deren sowie Trainer und Betreuer, an die Kooperationsvereine und alle Mithelfer bei der Unterhaltung des Sport- und Sportheimbetriebs, an die Gemeinde- und Ortschaftsverwaltung sowie die örtlichen Vereine, an den Förderverein und die Mitstreiter in der Vorstandschaft. Auch im neuen Vereinsjahr stünden wieder viele Aufgaben und Arbeiten an, daher appellierte er an den Teamgeist und erbat auch künftig so breite Unterstützung im Interesse des Vereins und damit der Dorfgemeinschaft.

Sportvorstand Martin Schwarz leitete dann über zu den Jahresbilanzen der einzelnen sportlichen Bereiche. Zunächst resümierte Manuela Seitz für die Sparte Turnen und hatte dabei Positives über das Geschehen und die Situation bei den Montags- und Donnerstags-Turnerinnen sowie beim Mutter-und-Kind-Turnen zu berichten. Michael Aumüller informierte über den Jahresverlauf im AH-Bereich während Nina Busch und Alicia Heffner eine sehr erfreuliche Entwicklung beim Mädchenfußball vermelden konnten. Mit zwei Teams spiele man recht erfolgreich in der Landesliga der B-Juniorinnen, die sie anhand eines detaillierten Berichtes dokumentierten.

Mit Verweis auf den Stellenwert die für Entwicklung und Fortbestand des Vereins so eminent wichtige Jugendarbeit bilanzierte Jugendleiter Jürgen Rösch. Er berichtete detailliert über die Situation der einzelnen Teams und bemerkte, dass der TSV mit Bambini, E- und F-Jugend leider nur noch drei Jugendteams allein im Spielbetrieb habe. Bei der C-, B- und A-Jugend musste man Spielgemeinschaften eingehen und kooperiere dabei sehr gut mit den Sportfreunden aus Altheim, Bofsheim, Eberstadt, Rinschheim, Schlierstadt und Sindolsheim, denen er für die gute Zusammenarbeit dankte. Sehr gut war die Entwicklung bei den B-Juniorinnen in der Landesliga, hier seien Mädchen aus neun Gemeinden inzwischen bestens integriert und liefern tolle Leistungen ab. Rösch danke abschließend den Trainern für ihr Engagement und vor allem auch den Eltern für ihre große Unterstützung.

Mit einem Hinweis auf den Stellenwert der Jugendarbeit für den Verein dankte Sportvorstand Martin Schwarz allen in der Jugendarbeit Engagierten und ließ dann das Sportjahr der Fußballer Revue passieren. Detailliert informierte er über einen bewegten und wechselhaften Rundenverlauf mit vielversprechendem Start, einem unerwarteten Einbruch sowie einem überzeugenden Endspurt und einem 4. Tabellenplatz zum guten Ende.

Sehr aussagekräftig analysierte er die laufende Runde und die Gründe für den wechselhaften Ablauf. Das Verletzungspech habe die Mannschaft extrem getroffen, wie der Einsatz von 29 Spielern deutlich zeigte. Erfolgreichster Torschütze war Jonas Aumüller mit 18 Treffern, trainingsfleißigster Spieler war Alexander Dörr, der 79 der 88 Trainingseinheiten absolvierte. Die Trainingsbeteiligung dürfte insgesamt durchaus etwas besser werden. Obwohl das Verletzungspech dem Team weiterhin an den Stiefeln haftet, wie Schwarz betonte, war der bisherigen Rundenverlauf zufriedenstellend und geht mit verhaltenem Optimismus in die Rückrunde. Er schloss mit der Hoffnung auf ein künftig noch stärkeres Wir-Gefühl und dem Dank an alle, die ihr Scherflein zum alles in allem erfolgreichen Sportbetrieb beitrugen und hoffentlich weiterhin beitragen werden, ganz besonders aber an Jürgen Rösch, den "Motor" im TSV.

Der Wirtschaftsbericht, vorgelegt durch Kassenwart Erwin Holderbach, dokumentierte den verwaltungstechnischen Umfang der Vereinsarbeit und fiel recht zufriedenstellend aus. Die Prüfer Albert Künkel und Willi Holderbach zollten dem Kassenwart Anerkennung und bestätigten ihm eine tadellose Kassenführung. Auf Empfehlung von Albert Künkel wurde Kassenwart und Vorstandschaft einstimmig die Entlastung erteilt.

Die Neuwahlen erbrachten bei ausnahmslos einstimmigen Voten folgendes Ergebnis:

Vorstandsteam:

Uli Rechner (Verwaltung)

Erwin Holderbach (Finanzen)

Martin Schwarz (Sportbetrieb)

Thilo Jaufmann (Events)

Schriftführer:

Michael Heuser

Beiräte:

Stephan Holderbach (Verwaltung)

Gerd Schwarz (Finanzen)

Albert Egenberger und Bernd Heffner (Sportbetrieb)

Klaus Öppling und Anna di Lenarda (Events)

Frauenbeauftragte:

Renate Lorenz

Kassenprüfer:

Albert Künkel und Willi Holderbach.

Anschließend gab auch Eventmanager Thilo Jaufmann eine kurze Reminiszenz zum sehr erfolgreichen Sommermärchen Australia und dankte allen an Organisation und Durchführung Beteiligten. Gleichzeitig präsentierte er einen ersten Ausblick auf das Sommermärchen 2014 unter dem Titel „Brasil“ vom 11. bis 13. Juli. Dabei dürfen die Besucher wieder einige dem Motto entsprechende Überraschungen erwarten wie Zuckerhut und Copacobana, brasilianische Speisen und Getränke und Getzi tanzt Samba. Sportlich werden eine Strohballen-WM für Jugendmannschaften ausgetragen und natürlich die WM-Endspiele auf Großleinwand übertragen.

Eine Ehrung gab es für Andreas Hanifel, der im TSV über zehn Jahre als Schriftführer, Vereins-DJ und als Platzansager engagiert war.

Erwin Holderbach dankte ihm für seinen Einsatz und überreichte ihm Ehrennadel nebst Urkunde. Ausgiebig erörtert wurde ein Antrag der Vorstandschaft zur Neuregelung der Ehrungsordnung, die aber zur weiteren Abklärung zurückgestellt wurde.

Nach einem Schlussappell durch Uli Rechner vermittelten ein brasilianischer Cocktail und eine Fotostrecke den Teilnehmern erste Impressionen zum Sommermärchen 2014. jm